

Der Weg in die Cloud startet mit Cloud Governance.

Worauf Unternehmen achten müssen.

DataCenter Transformation, DevOps Teams und digitale Hubs, alle starten gleichzeitig. Und jetzt?

An Cloud-Strategien kommt kein Unternehmen mehr vorbei, will es im harten Wettbewerb der Digitalisierung bestehen. Die Einsatzszenarien variieren: Ein Unternehmen will für spezielle Aufgaben Rechenzentrumsleistungen aus der Cloud nutzen, für andere ist es eine Grundsatz-Entscheidung, wenn z.B. der Vertrag mit dem Dienstleister für das Rechenzentrum ausläuft. Der nächste will seine DevOps-Teams in einem digitalen Hub konzentrieren, die Anwendungen sollen kontrolliert in der Firmen-Cloud entwickelt werden.

Man muss den Weg in die Cloud definieren. Der Start ist ein Cloud Governance Projekt im Einklang mit der IT-Strategie und den Business-Zielen.

Was ist Cloud Governance?

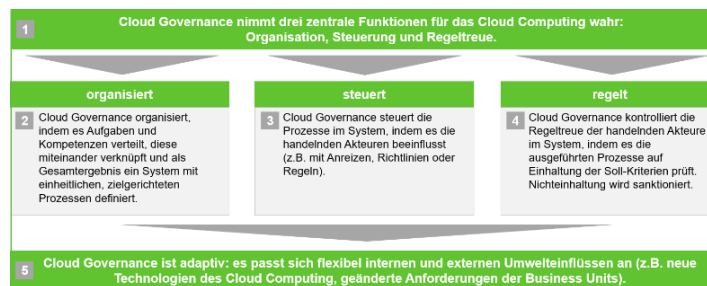
Cloud Governance beschreibt die transparente und einheitliche Organisation, Steuerung und Kontrolle aller Prozesse, Strukturen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungsrechten in Cloud-Computing dominierten IT-Umgebungen.

Cloud Governance nimmt drei zentrale Funktionen für das Cloud-Computing wahr: Organi-

sation, Steuerung und Regeltreue. Es organisiert, indem es Aufgaben und Kompetenzen verteilt, diese miteinander verknüpft und als Gesamtergebnis ein System mit einheitlichen, zielgerichteten Prozessen definiert. Es steuert, indem es die Prozesse im System und die handelnden Akteure beeinflusst (z.B. mit Anreizen, Richtlinien oder Regeln). Es regelt, indem

zukünftige IT-Umgebung, Architektur, Outsourcing, geplante Computing Ressourcen, Netzwerkanbindung, Verrechnung, Compliance, Sicherheit, Anpassen der Organisation, zukünftiger Betrieb, um nur einige Aspekte zu nennen. All das sind Einwirkungen auf die Einführungen der Cloud. Spätestens jetzt ist klar, dass eine frühzeitige Investition in Cloud Governance

spätere hohe Aufwände vermeidet.



es die ausgeführten Prozesse auf Einhaltung der Soll-Kriterien prüft.

Cloud Governance ist kein starres Regelwerk, es gibt Rahmenbedingungen für die Nutzung der Cloud-Services vor. Diese Rahmenbedingungen sind individuell auf die genutzten Cloud-Services zugeschnitten.

Grundsätzliche Fragestellungen

Cloud Provider stellen in der Regel eine Plattform zur Verfügung; diese ist nicht limitiert und hat kein Regelwerk, weder die Zugriffe, noch die Art und Weise der Nutzung. Was ist zu klären? Es ist wie ein Infrastruktur-Projekt auf der „grünen Wiese“. Angefangen von der Auswahl des Cloud-Providers geht es direkt ins Eingemachte: Aktuelle und

Von Anfang an richtig in die Cloud starten

Eine solide Architektur beginnt mit geschickten Design Entscheidungen. Die Möglichkeiten sind vielfältig, die Provider geben nichts vor. Intelligente Entscheidungen basieren auf der Fokussierung von Bedürfnissen der Geschäftseinheiten und Anwendungen und wie diese sich über die Zeit ändern. So kommt man zu einer effizienten, kostenbewussten Cloud-Infrastruktur.

Das ist eine der ersten Aufgabe des Architekturteams. Die weiteren sind die technische Governance wie Anbindung, Identitätsmanagement, Sicherheitsanforderungen aufnehmen und lösen, die Grenzen der IT-Umgebung definieren, Leistungskataloge definieren und implementieren, Kosten- und Verrechnungsmo-

Cloud Governance – Was ist das?

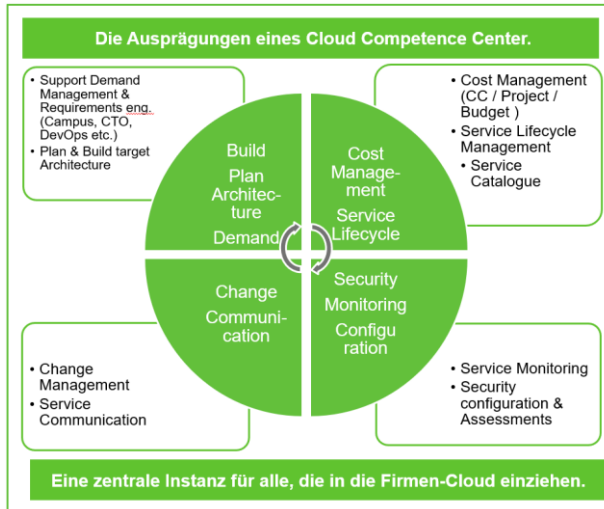
Der Weg in die Cloud startet mit Cloud Governance.

Anforderungen berücksichtigen, Kontrollmechanismen konzipieren und Betriebskonzepte ausarbeiten. Das alles ist immer mit den Anforderungen abzugleichen.

Einrichtung eines Innovationsmanagers Sinn, da sich die Welt der Cloud in einem rasanten Prozess von Veränderungen befindet. Die Neuigkeiten von heutzutage Hunderte von Komponenten muss man im Blick behalten.

Analyse und den definierten Schnitt der Services einen Plan zur Überführung in die Cloud entwickeln.

Idealerweise wird eine zentrale



Insgesamt haben die Nutzer der Cloud-Infrastruktur so eine zentrale kompetente Anlaufstelle für die Erfüllung ihrer Anforderungen im Einklang mit der Geschäftsstrategie.

Fazit:

Nur mit Cloud Governance ist die Einführung der Cloud machbar. Die Planungen und die Prozesse im Zusammenhang mit dem Wechsel von einer OnPremise-Infrastruktur hin zu einer Cloud Umgebung stellen eine größere Herausforderung dar. Mit dem Blick fürs Ganze und dem richtigen Cloud Governance Ansatz wird die Einführung der Cloud erfolgreich.

Ihr Ansprechpartner für alle Themen und Fragen rund um Cloud Governance bei Cassini:

Institution geschaffen, die man z.B. Cloud Competence Center nennt. Diese besteht aus unterschiedlichen (virtuellen) Teams.

Die Wichtigkeit einer zentralen Instanz: Cloud Competence Center

Das Cloud Competence Center ist eine flexible und virtuelle Organisation über mehrere Teams hinweg. Das Kernteam besteht aus dedizierten Experten mit einer nachgewiesenen Erfahrung in der Ausarbeitung komplexer Architektur-Lösungen und Betriebsexperten. Erweiterte Mitglieder sind Enterprise Architekten und kommen aus korrespondierenden Projekten: sie sind Experten in ihrem Themenumfeld. DevOps-Teams kommen während einer ihrer Projektphasen hinzu. Schließlich macht die

Der Blick fürs Ganze:

Herstellerneutralität und der Blick fürs Ganze ist wichtig bei der strategischen Planung. Unternehmen müssen ein umfangreiches Projekt aufsetzen und mit erprobten Methoden und Werkzeugen vorgehen. Beginnend mit der Bestandsaufnahme sollten Nutzen und Ziele (Vision) erarbeitet werden. Dabei müssen interne und externe Treiber sowie rechtliche Restriktionen erfasst und bewertet werden. Im nächsten Schritt sollte die Zielarchitektur festgelegt und daraus eine Migrationsstrategie entwickelt werden. Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Risikoüberprüfungen vervollständigen das Bild und führen zu einer Entscheidung über den Umfang der Verwirklichung. Schließlich kann man aus der Business Case

Malte Rhode
Dipl. Math.-oec.
TOGAF 9 cert
Management Consultant
Tel.: +49 151 11 45 93 71
E-Mail: malte.rhode@cassini.de
visit: www.cassini.de